

RISIKO

Es handelt sich um Werbematerial. Bitte lesen Sie die Prospekte, Nachträge, die Basisinformationsblätter (KID) und die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) für die Fonds, die detaillierte Informationen über ihre Merkmale und Ziele enthalten, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Die Fonds sind Aktienfonds. Anleger sollten bereit und in der Lage sein, die Risiken einer Aktienanlage zu tragen. Der Wert einer Anlage und die daraus erzielten Erträge können aufgrund von Markt- und Währungsschwankungen sowohl fallen als auch steigen, und Sie erhalten möglicherweise nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück. Weitere Einzelheiten zu den Risikofaktoren finden Sie in der Dokumentation des Fonds, die auf unserer Website verfügbar ist.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf künftige Erträge zu.

ÜBER DIE STRATEGIE

Auflegung	31.12.2010
Index	MSCI World
Sektor	IA Global Equity Income
Manager	Dr. Ian Mortimer, CFA Matthew Page, CFA
Domizil EU	Guinness Global Equity Income Fund
Domizil UK	WS Guinness Global Equity Income Fund

ZIEL

Die Guinness Global Equity Income Funds sind so konzipiert, dass sie Anlegern ein weltweites Engagement in dividendenzahlenden Unternehmen bieten. Die Fonds werden mit dem Ziel der Erzielung von Erträgen und Kapitalwachstum verwaltet und investieren in rentable Unternehmen, die in den letzten zehn Jahren eine anhaltend hohe Kapitalrendite erwirtschaftet haben und die gut aufgestellt sind, um auch in Zukunft eine nachhaltige Dividende zu zahlen. Die Fonds werden aktiv verwaltet und nutzen ausschließlich den MSCI World Index als Vergleichsmaßstab.

INHALT

Kommentar	1
Guinness Global Equity Income Fund	
Wichtigste Fakten	12
Performance	13
WS Guinness Global Equity Income Fund	
Wichtigste Fakten	14
Performance	15
Wichtige Informationen	16

KOMMENTAR

Im April erzielte der Guinness Global Equity Income Fund eine Rendite von 5,9 % (in EUR), der MSCI World Index eine Rendite von 7,6 % und der IA Global Sektor eine Rendite von 5,9 %. Der Fonds blieb somit um 1,7 Prozentpunkte zurück und entwickelte sich im Einklang mit dem Durchschnitt seiner Peergroup.

Zwei gegensätzliche Kräfte prägten die Märkte im April: der anhaltende Iran-Konflikt und der daraus resultierende Energieschock sowie der unaufhaltsame Ausbau der KI. Während Ersteres für zunehmende Marktturbulenzen sorgte, verhalf Letzteres den Aktien zur schnellsten Erholung seit Beginn der Aufzeichnungen nach einem Rückgang von mehr als 9 %. In diesem Kommentar untersuchen wir die jüngsten Entwicklungen der KI-getriebenen Rallye, das sich verschärfende Konzentrationsrisiko, das nun sowohl in US-amerikanischen als auch in globalen Indizes erkennbar ist, sowie das außergewöhnliche Gewinnwachstum, das Unternehmen verzeichnen. Zudem beleuchten wir die wichtigsten Themen, die sich aus der jüngsten Gewinnsaison für das erste Quartal ergeben haben, und erörtern, was dies für die Konjunktur und die Positionen des Fonds bedeutet.

Guinness Global Equity Income

Im April ist die Underperformance des Fonds gegenüber der Benchmark auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Die Übergewichtung des Fonds im Sektor Basiskonsumgüter (durchschnittliches Gewicht 21,5 % gegenüber 5,4 % im Index) war der größte Negativfaktor für die relative Performance. Der Sektor erzielte eine Rendite von 2,7 % in USD und blieb damit hinter dem MSCI World Index zurück, der um 9,6 % zulegte.
- Die Übergewichtung im Gesundheitswesen wirkte sich ebenfalls negativ aus, und die Aktien des Fonds im Gesundheitswesen erzielten eine Rendite von -3,0 % (USD) gegenüber einer Branchen-Benchmark-Rendite von -0,2 % in USD. Zu den schwächeren Titeln zählten die schlechtesten Performer Medtronic (-6,6 %) und Johnson & Johnson (-6,0 %).
- Während die Titelauswahl insgesamt positiv zur relativen Performance des Fonds beitrug, wirkte sie sich bei den Finanzwerten negativ aus. Arthur J. Gallagher (-4,7 %) und CME Group (-2,5 %) belasteten die relative Performance, während die Branchengewichtung der Finanzwerte um 7,7 % zulegte.
- Die Titelauswahl bei den Industrieunternehmen trug positiv zur relativen Performance bei, insbesondere durch ABB (plus 27,4 %), Eaton (21,1 %) und Schneider Electric (19,4 %).
- Die starke Titelauswahl im IT-Sektor war ein weiterer nennenswerter positiver Faktor, wobei Texas Instruments (44,8 % USD), Broadcom (34,9 %), TSMC (22,4 %) und Cisco (18,4 %) allesamt eine starke Performance erzielten und weiterhin vom KI-getriebenen Rechenzentrumsausbau und Halbleiterzyklus profitierten.
- Es ist erfreulich zu sehen, dass der Fonds den IA Global Equity Income-Sektordurchschnitt über 5 Jahre, 10 Jahre, 15 Jahre und seit Auflegung übertroffen hat.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf künftige Erträge zu.

Kumulierte Gesamrendite in %, in EUR bis 30.04.2026	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	15 Jahre	Auflegung*
Guinness Global Equity Income Fund	5,3	10,5	33,0	60,4	171,6	379,8	378,7
MSCI World Index	5,8	25,2	61,4	75,2	221,4	456,1	449,4
IA Global Equity Income (Durchschnitt)	5,7	18,1	40,6	56,7	131,3	270,3	265,9
IA Global Equity Income (Ranking)	^	46/56	39/53	22/47	12/33	4/12	4/12
IA Global Equity Income (Quartil)	^	4	3	2	2	2	2

Quelle: FE fundinfo, Kumulierte Gesamrendite in EUR, Stand: 30.04.26

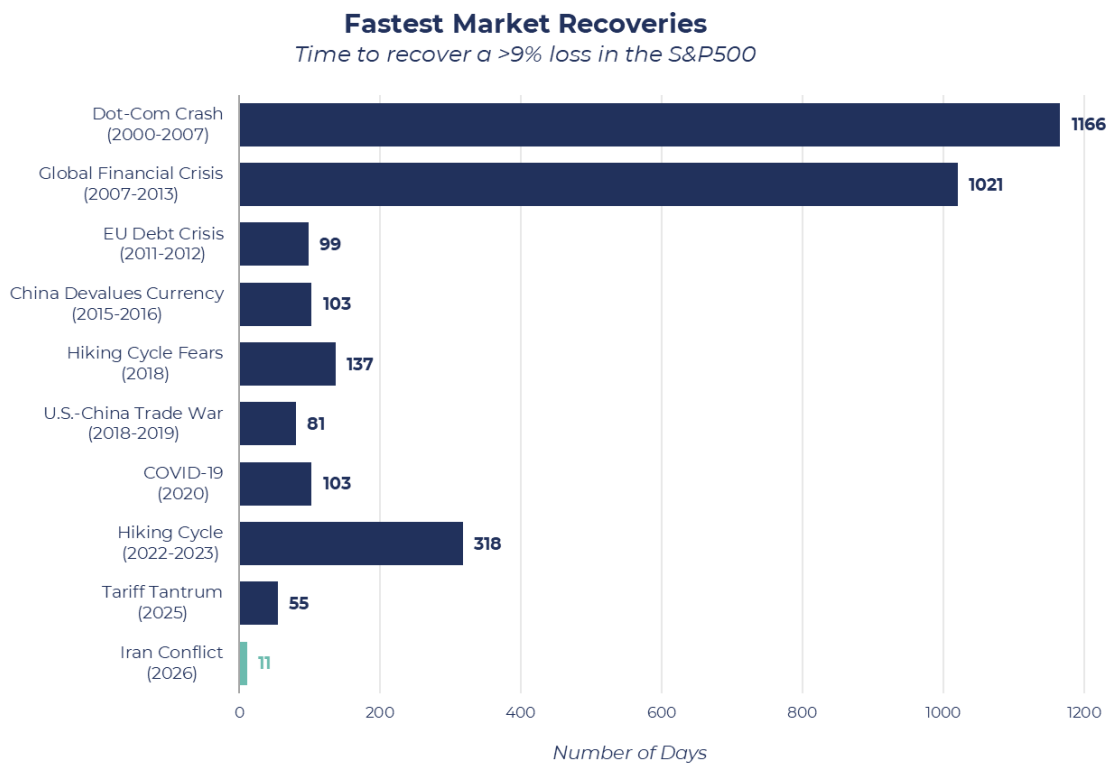
**Der Fonds wurde am 31. Dezember 2010 aufgelegt. Die Wertentwicklung vor dem Auflegungsdatum der Klasse Y (11.03.2015) ist eine zusammengesetzte Simulation der Wertentwicklung der Klasse Y auf Basis der tatsächlichen Wertentwicklung der Klasse E des Fonds (1,24 % OCF), die seit Auflegung des Fonds am 31.12.2010 besteht. Die Klasse E des Fonds lautet auf USD, wobei die obigen Performancedaten in EUR berechnet werden.*

^Ranking wird nicht angezeigt, um den Vorschriften der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde zu entsprechen.

MARKTBEWERTUNG

Die Hormuz-Krise hält an, doch die Märkte erholen sich

Zwei Faktoren treiben die Märkte an: zum einen eine erhebliche Unterbrechung der Energieversorgung aufgrund des anhaltenden Iran-Konflikts und zum anderen das stetig wachsende Kapital, das in den Ausbau der KI fließt. Zumindest vorläufig scheint Letzteres zu dominieren. Selbst als es im April zu einer erheblichen Eskalation kam und die Straße von Hormuz noch stärker blockiert wurde, schüttelten die Aktienmärkte die Störungen an den Energiemärkten (Brent-Rohöl erreichte 110 USD pro Barrel) ab, und wichtige Indizes erreichten neue Allzeithochs. Die optimistische Stimmung in Bezug auf KI beflügelte in bestimmten Marktsegmenten eine außergewöhnliche Performance. Der Philadelphia Halbleiter-Index (SOX) legte um fast 40 % zu, während die wichtigen Schwellenländer Taiwan und Südkorea dank ihrer führenden Rolle in der globalen KI-Lieferkette einen kräftigen Aufschwung verzeichneten. Die Rallye war so stark, dass der S&P 500 seinen Rückgang von 9,1 % in nur 11 Tagen wieder wettmachte – die schnellste Erholung dieser Größenordnung seit Beginn der Aufzeichnungen, wie die nachstehende Grafik zeigt.

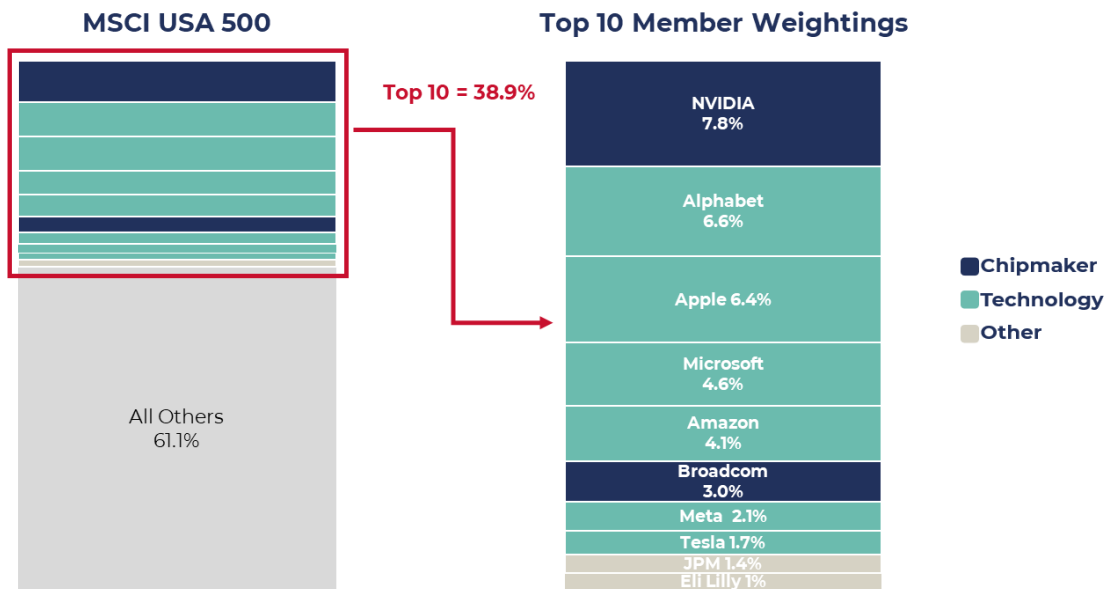


Quelle: J.P. Morgan, Bloomberg Finance Data, Stand: 30. April 2026

Die Index-Konzentration gibt weiterhin Anlass zur Sorge

Bestimmte KI-exponierte Aktien haben nicht nur in absoluten Zahlen eine starke Performance erzielt, sondern machen nun auch immer größere Marktanteile am Gesamtmarkt aus. Infolge dieser Konzentration spielt ihre Performance eine zunehmend wichtige Rolle bei der Steigerung der Gesamttrendite des Index. So machen beispielsweise die 10 größten Unternehmen mittlerweile 39 % des MSCI USA 500 (einem Proxy für den S&P 500) aus, und von diesen 10 Unternehmen sind zwei Chiphersteller, sieben sind direkt oder indirekt im KI-Bereich engagiert und acht werden allgemein als Technologiewerte eingestuft.

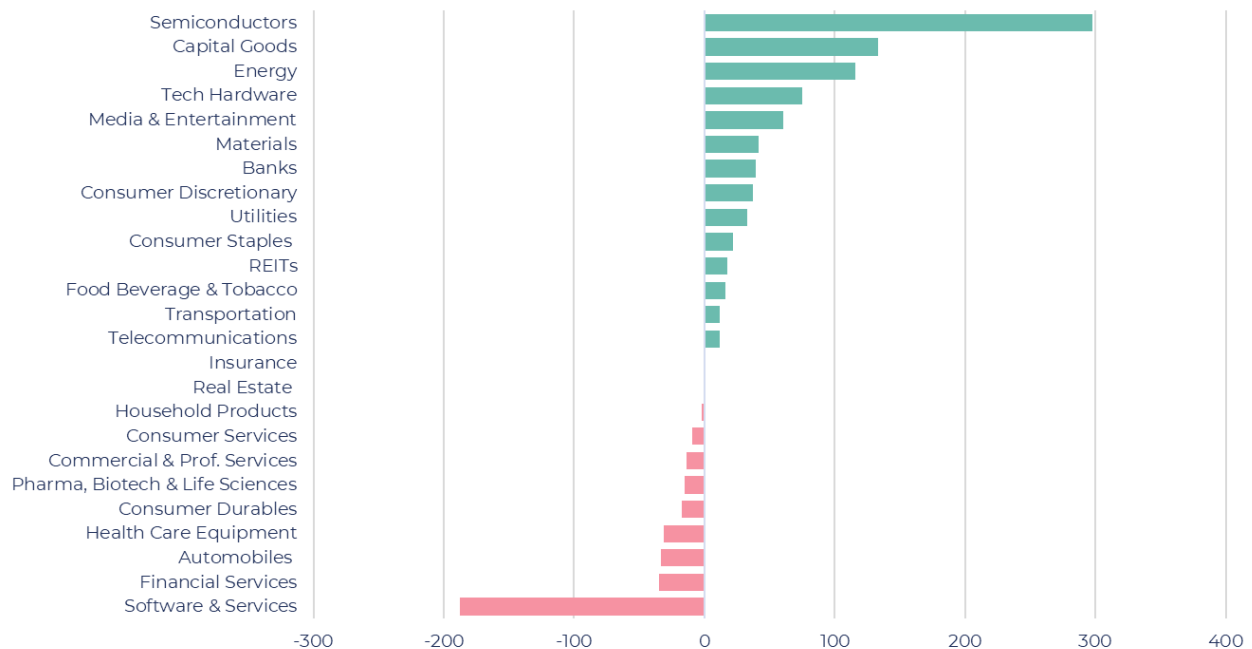
Guinness Global Equity Income



Quelle: Bloomberg, FactSet, Stand: 30. April 2026

Dies ist nicht nur ein Phänomen in den USA. Die Marktkonzentration auf dem US-Markt ist zwar ausgeprägt, doch dieser Trend spiegelt sich auch auf globaler Ebene wider. Die nachstehende Grafik zeigt, dass die Renditen des MSCI World Index seit Jahresbeginn ebenfalls von Technologieunternehmen und technologienahen Titeln dominiert wurden, insbesondere von Halbleiter- und Investitionsgüterunternehmen, wobei letztere für den Ausbau von Rechenzentren von entscheidender Bedeutung sind.

YTD Contribution to MSCI World Return (basis points) By Industry

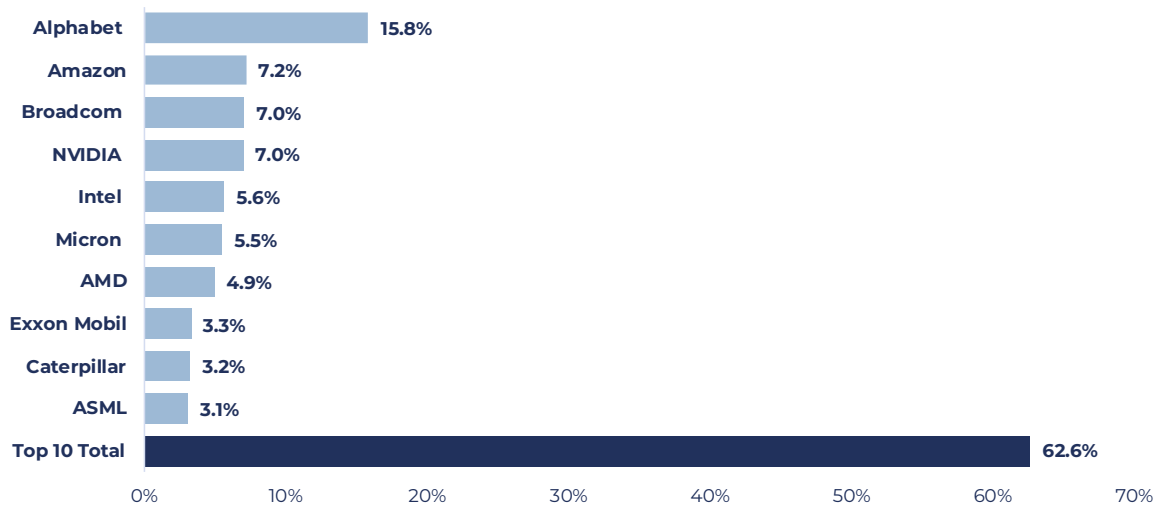


Quelle: Bloomberg, FactSet, Stand: 30. April 2026

Guinness Global Equity Income

Betrachtet man einzelne Titel aus der Perspektive der Attribution, so haben die zehn größten Beitragszahler mehr als 60 % der Indexgewinne seit Jahresbeginn ausgemacht, was einmal mehr auf die derzeitige Enge der Aktienmärkte hinweist.

Percentage Contribution to MSCI World YTD Return (%) By Individual Company

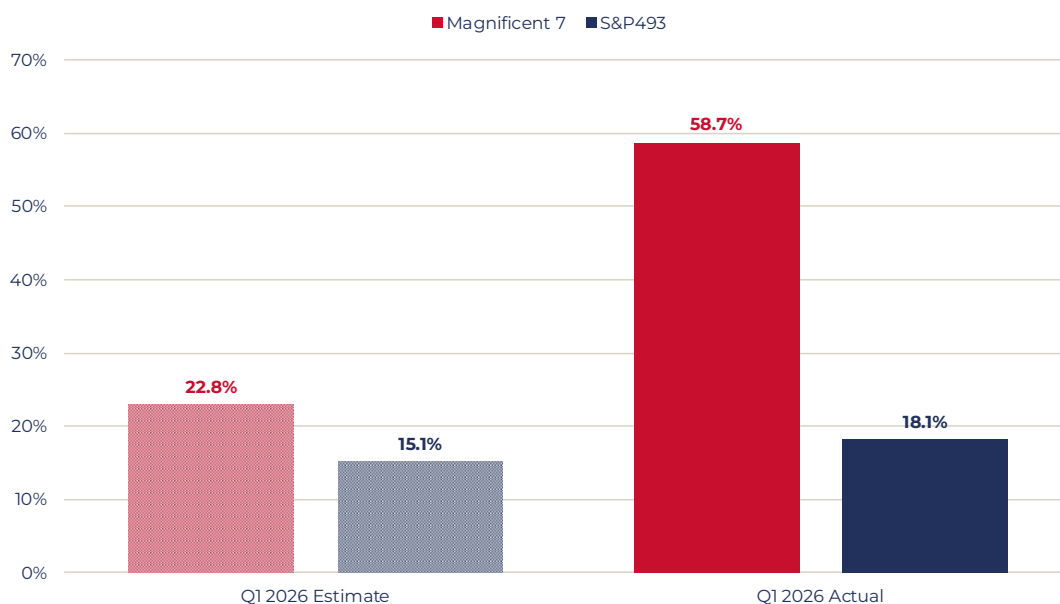


Quelle: FactSet, Stand: 30. April 2026

Eine herausragende Berichtssaison

Diese Unternehmen und viele weitere haben im Laufe des Monats ihre Ergebnisse für das erste Quartal 2026 veröffentlicht, ebenso wie rund zwei Drittel der S&P 500-Unternehmen. Erfreulicherweise waren die Gewinne im ersten Quartal bislang bemerkenswert robust. Zwar wurde das Gesamtwachstum des Gewinns je Aktie (EPS) des Index um 25 % durch einmalige Effekte – hauptsächlich im Zusammenhang mit Steuersenkungen durch den „One Big Beautiful Bill Act“ – begünstigt, doch lag die zugrunde liegende Wachstumsrate weiterhin im mittleren Zehnerbereich. Ohne Berücksichtigung der Phase der Wiedereröffnung nach der Pandemie verzeichnete diese Berichtssaison für das erste Quartal die geringste Häufigkeit von EPS-Verfehlungen seit über zwei Jahrzehnten. Auf Basis des Nettogewinns übertrafen 59 % der im S&P 500 gelisteten Unternehmen, die ihre Ergebnisse vorgelegt haben, die Erwartungen, wobei die durchschnittliche Übertreffung bei ca. 18 % lag. Dies war erneut überproportional auf die „Magnificent 7“-Aktien zurückzuführen, die ein Gesamtwachstum des Nettogewinns verzeichneten, das mehr als doppelt so hoch war wie die vorherigen Konsensschätzungen.

S&P500 Q1 2026 Net Income Growth (YoY): Magnificent 7 vs S&P 493



Die Widerstandsfähigkeit der Ergebnisse im Index ist beeindruckend, insbesondere angesichts der Tatsache, dass das erste Quartal mit dem Konflikt im Nahen Osten und dem daraus resultierenden Energieschock zusammenfiel. Dies könnte erklären, warum der Markt weniger positiv als üblich auf die über den Erwartungen liegenden Gewinne reagiert hat, wobei sich die Anleger stattdessen auf das Potenzial für erhebliche Störungen der Lieferketten infolge des Krieges konzentrierten. Dies ist zu beobachten, doch derzeit deuten die über den Erwartungen liegenden Umsätze in allen Sektoren auf zugrunde liegende positive Impulse hin, die ein breit angelegtes Umsatzwachstum stützen.



Quelle: Guinness Global Investors, Bloomberg, Stand: 30. April 2026

Ist dieses Gewinnwachstum auf Indexebene nachhaltig?

Es ist offensichtlich, dass viele Unternehmen, die vom KI-Trend profitieren, durch die immensen Investitionen der Hyperscaler einen enormen Gewinnschub erfahren. Die Barmittel werden in Echtzeit ausgegeben, wovon die nachgelagerten Unternehmen (Chiphersteller, Speicherhersteller, Energieversorger usw.) profitieren, die Rekordgewinne verzeichnen. Es ist jedoch wichtig, sich vor Augen zu halten, wie diese Ausgaben verbucht werden. Die den Hyperscalern entstehenden Kosten werden überwiegend aktiviert und über mehrere Jahre abgeschrieben. Dies entspricht zwar der üblichen Bilanzierungspraxis, wirft jedoch die Frage auf, ob die Indexgewinne vorübergehend aufgebläht sind, da der Großteil der Abschreibungen auf die Investitionen noch nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung angekommen ist. Wenn die Hyperscaler diese Vermögenswerte monetarisieren können, können die Gewinne natürlich weiter steigen; ist dies jedoch nicht der Fall, könnte der Markt kurzfristig „überbewertet“ sein.

Stellt dies ein Risiko für Aktien dar?

Die Antwort auf diese Frage ist natürlich ungewiss, doch die Aktienrisikoprämie zeigt etwas Interessantes. Betrachtet man die klassische Kennzahl (Subtraktion der Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen von der Gewinnrendite des S&P 500), so beträgt der aktuelle Spread im Wesentlichen null Basispunkte – was bedeutet, dass Aktienanleger derzeit keine Vergütung für das Halten risikoreicherer Vermögenswerte erhalten. Dies lässt keinen Spielraum für Fehler und deutet auf eine extreme Begeisterung für Aktien hin.

Guinness Global Equity Income

The S&P 500 Equity Risk Premium is ~0%

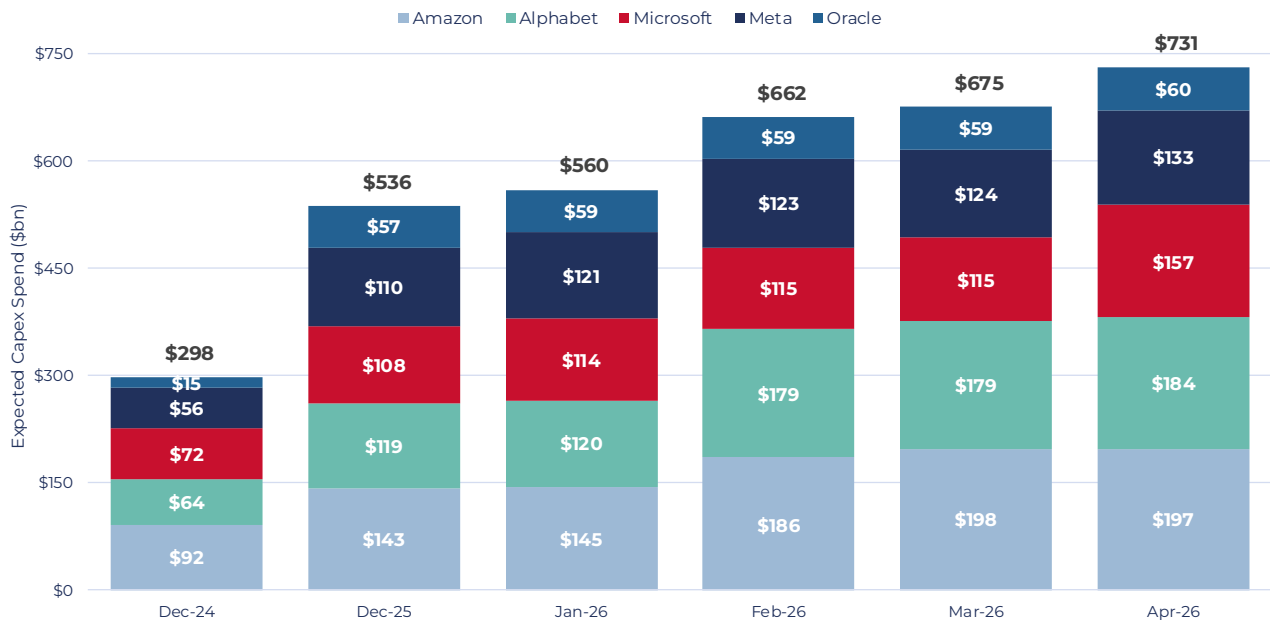


Quelle: Bloomberg, Stand: 30. April 2026

THEMEN DER GEWINNSAISON

Diese extreme Begeisterung für Aktien ist zum Teil auf die günstigen Rahmenbedingungen durch steigende Investitionen der Hyperscaler zurückzuführen, was ein zentrales Thema der Berichtssaison für das erste Quartal war. Im Laufe des Monats stiegen die Erwartungen für die Gesamtinvestitionen der Hyperscaler im Geschäftsjahr 2026 um 55 Mrd. USD, da einige Unternehmen ihre Prognosen nach oben korrigierten. Es sei daran erinnert, dass ihre geschätzten Investitionen für 2026 im Dezember 2024 noch bei 298 Mrd. USD lagen; die aktuelle Schätzung von 731 Mrd. USD beinhaltet somit einen Anstieg um 433 Mrd. USD in nur 16 Monaten.

Expectations for FY26 Hyperscaler Capex Spend (\$bn)



Quelle: Guinness Global Investors, Bloomberg, Stand: 30. April 2026

Hyperscaler haben erhebliche Mittel in den Ausbau der Rechenzentrumskapazitäten investiert, in der Annahme, dass KI-getriebene Verbesserungen die Rentabilität steigern werden. Angesichts dieser höheren Investitionen wiesen die Managementteams jedoch darauf hin, dass steigende Inputkosten die Ausgabenbudgets in die Höhe treiben, auch wenn der Umfang der geplanten Investitionen weitgehend unverändert bleibt.



Microsoft (im Fonds gehalten):

„Die Lagerbestände blieben aufgrund erhöhter Einkäufe im Vorfeld von Speicherpreissteigerungen auf einem hohen Niveau ... Steigende Speicherpreise würden sich auf die Investitionen auswirken.“ – Amy Hood, CFO



Meta:

„[Die angehobenen Prognosen für die Investitionen 2026] spiegeln unsere Erwartungen hinsichtlich höherer Komponentenpreise in diesem Jahr wider und, in geringerem Maße, zusätzliche Kosten für Rechenzentren zur Unterstützung der Kapazitäten in den kommenden Jahren.“ – Susan Li, CFO

Diese Unternehmen argumentieren, dass die Nachfrage nach KI-Diensten, die das Angebot übersteigt, die Höhe der Ausgaben für den Ausbau der Rechenzentren rechtfertigt. Kunden setzen KI-Dienste rasch und kosteneffizient ein und sind zunehmend in der Lage, Erträge zu erzielen, die die Kosten dieser Produkte übersteigen.

Blackstone

Blackstone:

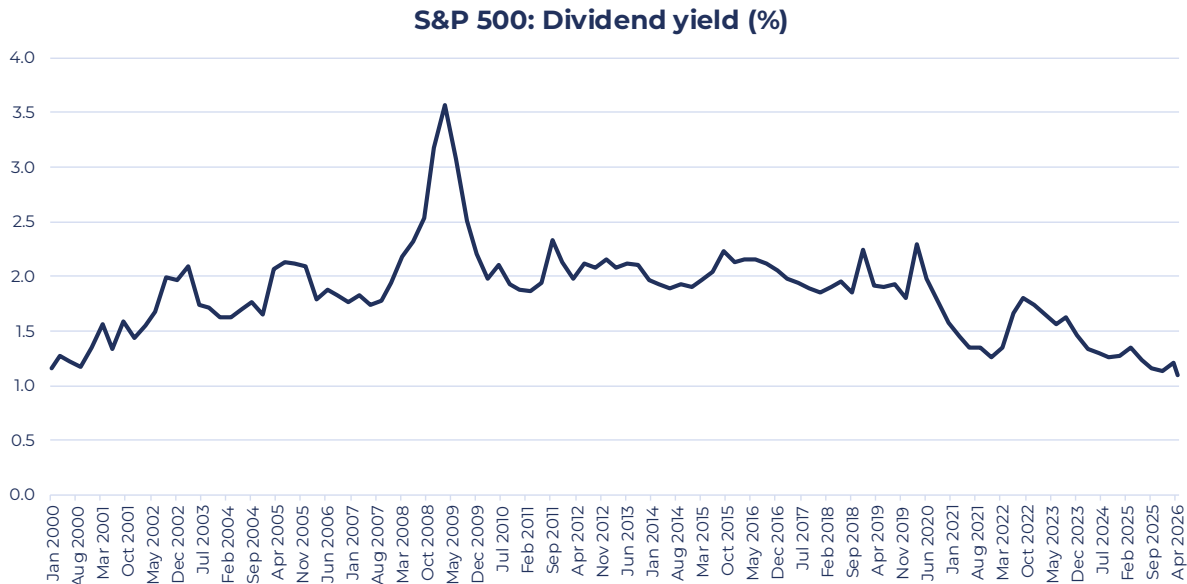
„In unseren Unternehmen ... stiegen die Ausgaben für LLM [Large Language Model] im ersten Quartal dieses Jahres im Vergleich zum Vorjahr um das 15-Fache.“ – Jonathan Gray, COO

Uber

Uber:

„Offen gesagt haben wir, als wir im November die Budgets für 2026 aufstellten, die Auswirkungen unterschätzt, die KI-Tools haben könnten.“ – Balaji Krishnamurthy, CFO

Dieser Ausgabenboom ist nicht ohne Opportunitätskosten. Wie bei allen Budgetentscheidungen gibt es Kompromisse, und wenn mehr Geld in steigende Investitionen fließt, steht weniger für Ausschüttungen an die Aktionäre zur Verfügung. Trotz eines starken Wachstums des operativen Cashflows bei US-Unternehmen befinden sich sowohl Aktienrückkäufe als auch Dividendenrenditen nahe historischen Tiefstständen.



Quelle: Guinness Global Investors, Bloomberg, Stand: 30. April 2026

Folglich sind die Aktionäre stärker auf Kursgewinne angewiesen, um die Portfolio-Performance zu stärken. Wie bereits zuvor durch den Beitrag des Sektors „Investitionsgüter“ zu den seit Jahresbeginn erzielten Jahresrenditen der Benchmark deutlich wurde, haben Industrieunternehmen maßgeblich von den steigenden Investitionen in KI profitiert. Erfreulicherweise verzeichnet der Sektor auch über Rechenzentren hinaus eine robuste Nachfrage, wobei die Unternehmensleitungen die Stärke in verschiedenen Segmenten hervorheben, die andere Endmärkte bedienen.



ABB (im Fonds gehalten):

„Die Kunden investieren weiterhin in die Modernisierung der elektrischen Infrastruktur für den Landverkehr, und im Zusammenhang mit dem Verkehr sehen wir nach wie vor gute Marktbedingungen in den Schifffahrts- und Schienenverkehrsmärkten.“ – Morten Wierod, CEO



Schneider Electric (im Fonds gehalten):

„Insgesamt sehen wir ein starkes Nachfrageumfeld, wobei der Bereich Rechenzentren am dynamischsten ist, aber nun auch in den anderen drei Endmärkten [Gebäude, Industrie, Infrastruktur] im ersten Quartal eine starke Nachfrage zu verzeichnen ist.“ – Nathan Fast, CFO

Entgegen den schwachen Stimmungsumfragen und den Sorgen über den Druck durch die Lebenshaltungskosten geben die Verbraucher weiterhin Geld aus. Seit Beginn der Pandemie besteht eine deutliche Diskrepanz zwischen den Kennzahlen zum Verbrauchervertrauen und dem tatsächlich beobachteten Verhalten der Verbraucher. Dieser Trend setzte sich im ersten Quartal fort: Unternehmen mit direktem Kundenkontakt vermeldeten solide Ergebnisse, und die Manager berichteten, dass ihre Kunden weiterhin Geld ausgeben.



„Über unser gesamtes Volumen hinweg bleiben sowohl die diskretionären als auch die nicht-diskretionären Ausgaben stark. Wir sehen in unseren Volumina keine Anzeichen dafür, dass die geringeren Verbraucherausgaben nachlassen.“ – Christopher Suh, CFO



Starbucks:

„Wir haben nicht beobachtet, dass sich viele der makroökonomischen Effekte auf das Verbraucherverhalten ausgewirkt hätten ... wir verzeichneten ein breit angelegtes Ausgabenwachstum über alle Einkommensstufen und Altersgruppen hinweg.“ – Brian Niccol, CEO

PORTFOLIO-POSITIONEN



Texas Instruments (+44,8 % USD) war im Monatsverlauf die Aktie mit der besten Wertentwicklung im Fonds, wobei die Aktien sowohl im Vorfeld als auch im Anschluss an die Veröffentlichung der außergewöhnlich starken Geschäftszahlen stark zulegten. Die Stimmung hatte sich bereits vor der Veröffentlichung verbessert, gestützt durch Äußerungen auf dem jüngsten Investorentag des Unternehmens, bei dem das Management stabilisierende Nachfragetrends, eine verbesserte Kapazitätsauslastung (was die Margen stützt) und einen klareren Weg zu einer Erholung des freien Cashflows nach mehreren Jahren erhöhter zyklischer Investitionen hervorhob. Die Stimmung gegenüber Halbleitern verbesserte sich im Laufe des Monats allgemein, da die Anleger zunehmend optimistisch wurden, dass der zyklische Abschwung bei Industriehalbleitern seinen Tiefpunkt erreicht habe, wobei auch andere Unternehmen auf eine Verbesserung der Auftragslage und eine Normalisierung der Lagerbestände hinwiesen. Vor diesem Hintergrund profitierte Texas Instruments von dem wachsenden Vertrauen, dass sich die lang erwartete zyklische Erholung allmählich materialisiert, insbesondere im Industriegeschäft, das nach wie vor der größte und wichtigste Endmarkt des Unternehmens ist.

Die Veröffentlichung der Geschäftszahlen selbst übertraf die Erwartungen deutlich und löste die stärkste Intraday-Reaktion der Aktie seit 2001 aus. Der Umsatz im ersten Quartal stieg gegenüber dem Vorjahr um 19 % und im Quartalsvergleich um 9 % und lag damit deutlich über den Konsensschätzungen sowie weit über den normalen saisonalen Trends. Der Industriebereich war der herausragende Endmarkt und verzeichnete ein Wachstum von mehr als 20 % gegenüber dem Vorquartal und über 30 % gegenüber dem Vorjahr, während sich der Bereich Rechenzentren weiterhin als strukturell bedeutender Wachstumstreiber herausstellte und um ca. 90 % gegenüber dem Vorjahr wuchs, da die Nachfrage nach Halbleitern für KI-Infrastrukturen robust blieb. Die Umsatzstärke trieb zusammen mit einer verbesserten Kapazitätsauslastung und einem günstigen Produktmix die Bruttomarge auf 58,0 % an, was einem Anstieg von mehr als 200 Basispunkten gegenüber dem Vorquartal entspricht. Das Management gab zudem eine Prognose für Umsatz, Margen und Gewinn je Aktie im zweiten Quartal ab, die deutlich über den Konsensschätzungen lag, und hob dabei die sich verbessernde Auftragsdynamik, breit angelegte Nachfragetrends, stabile Preise und sinkende Lagerbestände hervor, ohne dass Anzeichen für nennenswerte „Panikkäufe“ oder Vorzieheffekte zu erkennen waren. Insgesamt stärkten die sich beschleunigende Erholung der Industrie, das sich abzeichnende strukturelle Wachstum im KI-Bereich und die Rückkehr zu positiven Cashflow-Trends das Vertrauen der Anleger, dass das Unternehmen in eine stärkere Phase des Zyklus eintritt.

Medtronic

Medtronic (-6,6 % USD) war im Monatsverlauf der schlechteste Performer im Fonds, da die Stimmung durch die Gewinnverwässerung im Zusammenhang mit dem Börsengang von MiniMed und eine Mitteilung zur Cybersicherheit gegen Ende des Monats beeinträchtigt wurde. Anfang März schloss Medtronic den Spin-off-Börsengang von MiniMed, seinem Diabetes-Geschäft, ab, dessen Ausgabepreis bei 20 USD pro Aktie lag – deutlich unter der ursprünglichen Spanne von 25 bis 28 USD –, wobei Medtronic rund 90 % der Stammaktien behielt. Der Spin-off ermöglicht es Medtronic, sein Portfolio auf wachstums- und margenstärkere Kerngeschäfte im Bereich der Medizintechnik zu konzentrieren; allerdings hat die Transaktion zu kurzfristigen Verzerrungen im Ergebnis geführt. Ende März senkte das Management die EPS-Prognosen für das Geschäftsjahr 2026 von zuvor 5,64 USD auf 5,52 USD im Mittel (-2 %), was in erster Linie die erwartete Verwässerung durch den Börsengang widerspiegelte. Angesichts einer stärker als erwarteten Verwässerung und eines relativ enttäuschenden Börsendebüts von MiniMed entwickelte der Aktienkurs von Medtronic im April eine negative Dynamik, und Sell-Side-Analysten senkten im Laufe des Monats bei der Aktualisierung ihrer Modelle die Gewinnschätzungen kontinuierlich. Die Stimmung wurde Ende April weiter gedämpft, als das Unternehmen eine Verletzung der Cybersicherheit bekannt gab. Obwohl Medtronic bestätigte, dass die Patientensicherheit, die Netzwerke der Krankenhauskunden, die Produktionsabläufe, der Vertrieb und die Finanzberichterstattungssysteme voneinander getrennt und nicht betroffen waren, verstärkte der Vorfall die negative Dynamik der Aktie zusätzlich.

Medtronic bleibt ein hochwertiger, diversifizierter Marktführer im Bereich Medizintechnik mit starken Positionen in den Bereichen Herz-Kreislauf, Neurowissenschaften und medizinische Chirurgie, gestützt durch eine hohe Widerstandsfähigkeit der Nachfrage, eine defensive Cash-Generierung und dauerhafte Beziehungen zu Ärzten und Krankenhäusern. Das Anlageargument stützt sich auf das Potenzial für eine nachhaltige Wiederbeschleunigung des organischen Wachstums, angetrieben durch eine zunehmend vielversprechende Pipeline. Da das Management das Geschäft umgestaltet, die F&E-Investitionen erhöht und das margenschwächere Diabetes-Segment ausgliedert, sind wir der Ansicht, dass Medtronic besser für widerstandsfähigere Aktionärsrenditen positioniert ist, gestützt durch eine sich verbessernde Produktdynamik, eine Vereinfachung des Portfolios, Margenpotenzial und eine Dividendenrendite von ca. 3 %, trotz des kurzfristigen Drucks durch Gewinnverwässerung und Unruhe im Bereich Cybersicherheit.

Wir danken Ihnen für Ihre anhaltende Unterstützung.

Portfoliomanager

Matthew Page, CFA
Ian Mortimer, CFA

Investmentanalysten

Sagar Thanki, CFA
Joseph Stephens, CFA
William van der Weyden
Jack Drew

Loshini Subendran
Eric Santa Menargues, CFA
Laura Neill, CFA

GUINNESS GLOBAL EQUITY INCOME FUND - FAKTEN ZUM FONDS

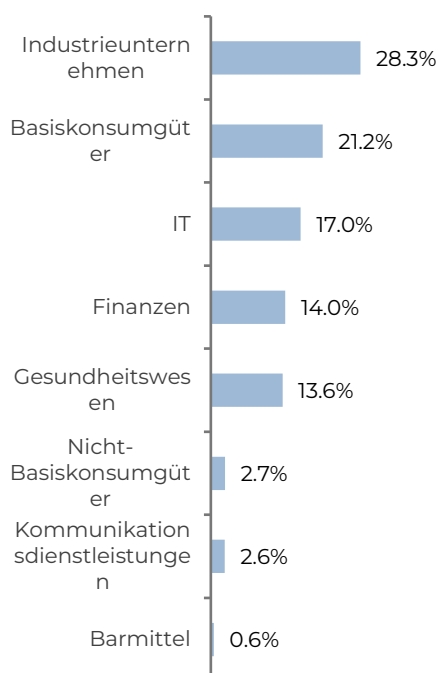
Fondsgröße	\$6794.3m
Auflegungsdatum	31.12.2010
OCF	0.77%
Benchmark	MSCI World TR
Historische Dividendenrendite	1.9% (Y GBP Dist)

GUINNESS GLOBAL EQUITY INCOME FUND - PORTFOLIO

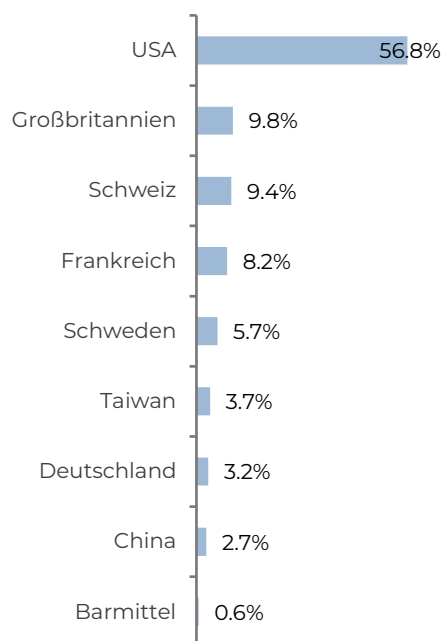
10 größte Positionen

Texas Instruments Inc	4.1%
Taiwan Semiconductor	3.7%
ABB	3.4%
Broadcom	3.4%
Cisco Systems	3.3%
RELX	3.2%
Deutsche Boerse	3.2%
Johnson & Johnson	3.1%
Emerson Electric Co	3.1%
Roche Holding AG	3.0%
10 größte Positionen	33.5%
Anzahl der Positionen	35

Branchengewichtung



Ländergewichtung



Guinness Global Equity Income Fund

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sagt nichts über zukünftige Erträge aus.

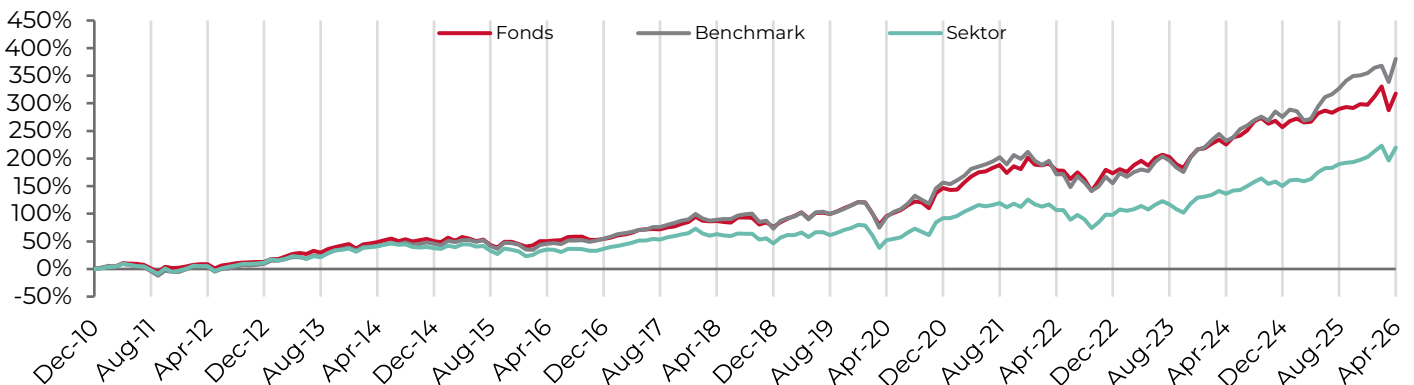
GUINNESS GLOBAL EQUITY INCOME FUND - FONDSPERFORMANCE

Gesamtrendite (GBP)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	+4.6%	+4.1%	+12.1%	+30.7%	+59.2%	+199.9%
MSCI World TR	+6.4%	+4.6%	+27.0%	+58.6%	+73.9%	+254.9%
IA Global Equity Income TR	+4.6%	+4.5%	+19.8%	+38.2%	+55.5%	+155.4%
Gesamtrendite (USD)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	+7.8%	+5.2%	+14.0%	+41.3%	+56.3%	+178.1%
MSCI World TR	+9.6%	+5.7%	+29.2%	+71.5%	+70.7%	+229.2%
IA Global Equity Income TR	+7.8%	+5.6%	+21.9%	+49.4%	+52.6%	+136.9%
Gesamtrendite (EUR)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	+5.9%	+5.3%	+10.5%	+33.0%	+60.4%	+171.6%
MSCI World TR	+7.6%	+5.8%	+25.2%	+61.4%	+75.2%	+221.4%
IA Global Equity Income TR	+5.9%	+5.7%	+18.1%	+40.6%	+56.7%	+131.3%

GUINNESS GLOBAL EQUITY INCOME FUND - JAHRLICHE

Gesamtrendite (GBP)	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Fonds	+3.7%	+14.6%	+9.2%	+2.1%	+23.3%	+8.1%	+21.2%	+0.7%	+9.6%	+26.9%
MSCI World TR	+12.8%	+20.8%	+16.8%	-7.8%	+22.9%	+12.3%	+22.7%	-3.0%	+11.8%	+28.2%
IA Global Equity Income TR	+12.8%	+11.0%	+9.2%	-1.2%	+18.7%	+3.3%	+18.6%	-5.8%	+10.4%	+23.2%
Gesamtrendite (USD)	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Fonds	+11.4%	+12.6%	+15.8%	-9.3%	+22.2%	+11.5%	+26.0%	-5.2%	+20.0%	+6.4%
MSCI World TR	+21.1%	+18.7%	+23.8%	-18.1%	+21.8%	+15.9%	+27.7%	-8.7%	+22.4%	+7.5%
IA Global Equity Income TR	+21.1%	+9.1%	+15.7%	-12.3%	+17.6%	+6.5%	+23.4%	-11.3%	+20.8%	+3.3%
Gesamtrendite (EUR)	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Fonds	-1.8%	+20.1%	+11.9%	-3.4%	+31.5%	+2.3%	+28.3%	-0.4%	+5.4%	+9.6%
MSCI World TR	+6.8%	+26.6%	+19.6%	-12.8%	+31.1%	+6.3%	+30.0%	-4.1%	+7.5%	+10.7%
IA Global Equity Income TR	+6.8%	+16.4%	+11.8%	-6.5%	+26.5%	-2.3%	+25.7%	-6.9%	+6.1%	+6.4%

GUINNESS GLOBAL EQUITY INCOME FUND - PERFORMANCE SEIT AUFLAGE (USD)



Simulierte frühere Wertentwicklung. Die Entwicklung vor dem Auflegungsdatum der Y Klasse des Fonds (11.03.15) ist eine Simulation für die Wertentwicklung der Y Klasse, die auf die tatsächliche Entwicklung der E Klasse des Fonds (1,24% TER) basiert, die seit der Auflegung des Fonds am 31.12.10 besteht. Die E Klasse des Fonds notiert in USD, die obigen Daten sind aber in EUR berechnet. Quelle: FE fundinfo zum 30.04.26. Anleger sollten beachten, dass Gebühren und Kosten dem Kapital des Fonds belastet werden. Dies reduziert die Rendite Ihrer Anlage um einen Betrag, der der Total Expense Ratio (TER) entspricht. Die aktuelle TER ist 0.77%. Die Renditen für Anteilsklassen mit einer anderen TER variieren entsprechend. Zudem fallen Transaktionskosten an, wenn ein Fonds Wertpapiere kauft oder verkauft. Die Wertentwicklung spiegelt keinen Ausgabeaufschlag wider; ein solcher Aufschlag reduziert ebenfalls die Rendite.

WS GUINNESS GLOBAL EQUITY INCOME FUND - FAKTEN ZUM FONDS

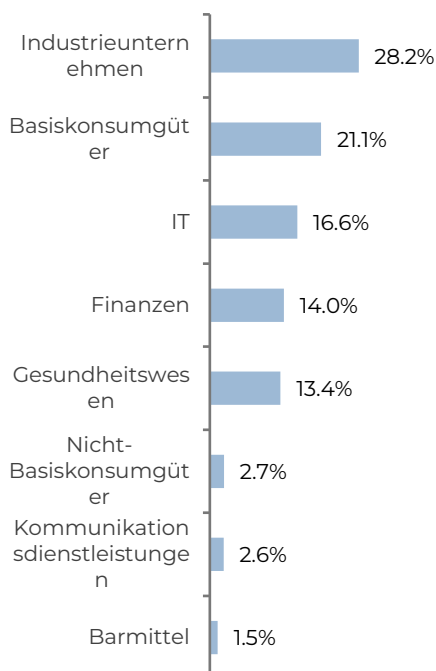
Fondsgröße	£205.5m
Auflegungsdatum	09.11.2020
OCF	0.77%
Benchmark	MSCI World TR
Historische Dividendenrendite	2.0% (Y GBP Inc)

WS GUINNESS GLOBAL EQUITY INCOME FUND - PORTFOLIO

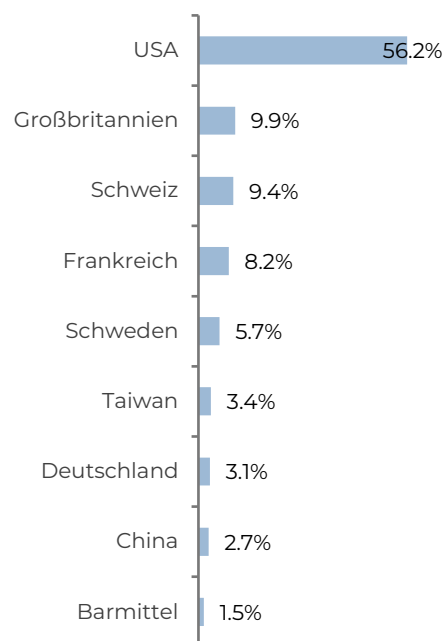
10 größte Positionen

Texas Instruments Inc	3.9%
ABB	3.4%
Taiwan Semiconductor	3.4%
Broadcom	3.3%
Cisco Systems	3.2%
RELX	3.2%
Johnson & Johnson	3.1%
Deutsche Boerse	3.1%
Roche Holding AG	3.1%
Aflac	3.0%
10 größte Positionen	32.8%
Anzahl der Positionen	35

Branchengewichtung



Ländergewichtung



WS Guinness Global Equity Income Fund

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sagt nichts über zukünftige Erträge aus.

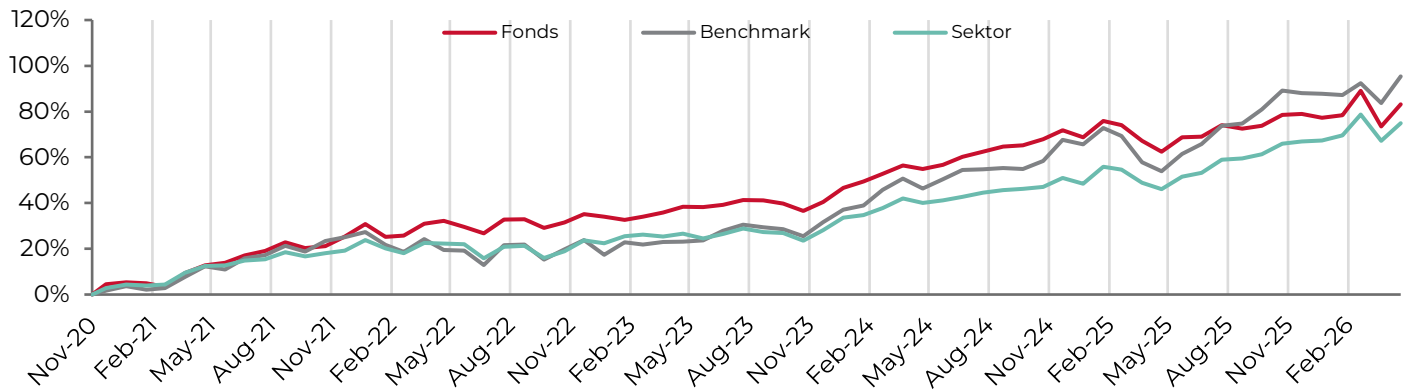
WS GUINNESS GLOBAL EQUITY INCOME FUND - FONDSPERFORMANCE

Gesamtrendite (GBP)	1 Monat	Jahr bis heute	1 J	3 J	5 J	10 J
Fonds	+5.6%	+3.3%	+12.8%	+32.4%	+62.4%	-
MSCI World TR	+6.4%	+4.6%	+27.0%	+58.6%	+73.9%	-
IA Global Equity Income TR	+4.6%	+4.5%	+19.8%	+38.2%	+55.5%	-

WS GUINNESS GLOBAL EQUITY INCOME FUND - JAHRLICHE

Gesamtrendite (GBP)	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Fonds	+5.1%	+15.1%	+9.5%	+2.4%	+24.2%	-	-	-	-	-
MSCI World TR	+12.8%	+20.8%	+16.8%	-7.8%	+22.9%	-	-	-	-	-
IA Global Equity Income TR	+12.8%	+11.0%	+9.2%	-1.2%	+18.7%	-	-	-	-	-

WS GUINNESS GLOBAL EQUITY INCOME FUND - PERFORMANCE SEIT AUFLAGE (GBP)



WICHTIGE INFORMATIONEN

Herausgegeben von Guinness Global Investors, einem Handelsnamen von Guinness Asset Management Limited, das von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird.

Dieser Bericht dient in erster Linie dazu, Sie über den Guinness Global Equity Income Fund und den WS Guinness Global Equity Income Fund zu informieren. Er kann Informationen über das Portfolio der Fonds enthalten, einschließlich der jüngsten Aktivitäten und der Performance. Er enthält Fakten in Bezug auf die Aktienmärkte und unsere eigene Interpretation. Bei jeder Anlageentscheidung sollten Sie die Subjektivität der in diesem Bericht enthaltenen Kommentare berücksichtigen. Dieses Dokument dient lediglich der Information. Alle darin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet, können jedoch ungenau oder unvollständig sein; alle geäußerten Meinungen sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments aufrichtig, werden jedoch nicht garantiert. Sie sollten sich daher nicht auf den Inhalt dieses Dokuments verlassen. Es sollte nicht als Empfehlung verstanden werden, in die Fonds zu investieren oder einzelne Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, noch stellt es ein Verkaufsangebot dar.

GUINNESS GLOBAL EQUITY INCOME FUND**Dokumentation**

Die für eine Anlage erforderlichen Unterlagen, einschließlich Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt und Antragsformular, sind im Internet auf www.guinnessgi.com oder bei folgenden Stellen erhältlich:

- bei der Managementgesellschaft Waystone Management Company (IE) Limited (Waystone IE) 2nd Floor 35 Shelbourne Road, Ballsbridge, Dublin D04 A4E0; oder

- beim Promoter und Investmentmanager Guinness Asset Management Ltd, 18 Smith Square, London SW1P 3HZ.

Waystone IE ist eine nach irischem Recht gegründete Gesellschaft mit eingetragenem Sitz in 35 Shelbourne Rd, Ballsbridge, Dublin, D04 A4E0 Irland, die von der irischen Zentralbank zugelassen ist, Guinness Asset Management Ltd. zum Anlageverwalter dieses Fonds ernannt hat und als Verwalter das Recht hat, die für den Vertrieb der Fonds getroffenen Vereinbarungen gemäß der OGAW-Richtlinie zu kündigen.

Investorenrechte

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in englischer Sprache, einschließlich kollektiver Rechtsbehelfsmechanismen, finden Sie hier. <https://www.waystone.com/waystone-policies/>

Wohnsitz

In Ländern, in denen der Fonds nicht zum Verkauf registriert ist, oder unter anderen Umständen, in denen sein Vertrieb nicht zulässig oder ungesetzlich ist, sollte der Fonds nicht an ansässige Privatkunden vertrieben werden. **HINWEIS: DIESE ANLAGE IST NICHT ZUM VERKAUF AN U.S. PERSONEN BESTIMMT.**

Struktur & Regulierung

Der Fonds ist ein Teilfonds der Guinness Asset Management Funds PLC (die "Gesellschaft"), einer offenen Investmentgesellschaft mit Umbrella-Status, die in Irland gegründet wurde und von der irischen Zentralbank

zugelassen und beaufsichtigt wird und im Rahmen der EU-Gesetzgebung tätig ist. Wenn Sie Zweifel an der Eignung einer Anlage in diesen Fonds haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Schweiz

Es handelt sich um Werbematerial. Den Verkaufsprospekt und das KID für die Schweiz, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos beim Vertreter in der Schweiz, REYL & Cie S.A., Rue du Rhône 4, 1204 Genf, Schweiz. Die Zahlstelle ist die Banque Cantonale de Genève, 17 Quai de l'Île, 1204 Genf, Schweiz.

Singapur

Der Fonds ist nicht von der Monetary Authority of Singapore ("MAS") zugelassen oder anerkannt und die Anteile dürfen nicht an Privatanleger verkauft werden. Der Fonds ist bei der MAS als "Restricted Foreign Scheme" registriert. Anteile des Fonds dürfen nur institutionellen und akkreditierten Anlegern (gemäß der Definition im Securities and Futures Act (Cap.289)) ("SFA") angeboten werden und dieses Material ist auf die Anleger dieser Kategorien beschränkt.

WS GUINNESS GLOBAL EQUITY INCOME FUND**Dokumentation**

Die für eine Anlage erforderlichen Unterlagen, einschließlich des Prospekts, der wesentlichen Informationen für den Anleger (Key Investor Information Document - KIID) und des Antragsformulars, sind in englischer Sprache unter www.fundsolutions.net/uk/guinness-global-investors/ oder kostenlos unter folgender Adresse erhältlich:-

Waystone Management (UK) Limited
PO Box 389
Darlington
DL1 9UF

Allgemeine Anfragen: 0345 922 0044

E-Mail: wta-investorservices@waystone.com
Dealing: ordergroup@waystone.com

Waystone Management (UK) Limited ist von der Financial Conduct Authority zugelassen und wird von ihr reguliert.

Wohnsitz

In Ländern, in denen der Fonds nicht zum Verkauf registriert ist, oder unter anderen Umständen, in denen sein Vertrieb nicht erlaubt oder ungesetzlich ist, sollte der Fonds nicht an ansässige Privatkunden vertrieben werden. Dieser Fonds ist für den öffentlichen Vertrieb im Vereinigten Königreich registriert, jedoch nicht in anderen Ländern.

Struktur & Regulierung

Der Fonds ist ein Teilfonds von WS Guinness Investment Funds, einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, die mit beschränkter Haftung gegründet und von der Financial Conduct Authority registriert wurde.

Telefongespräche werden aufgezeichnet und überwacht.